

**Antrag**

öffentlich

|  |            |                |            |
|--|------------|----------------|------------|
| Datum  | 01.10.2010 | Nummer         | A0133/10   |
| Absender                                       |            |                |            |
| <b>FDP-Ratsfraktion</b>                        |            |                |            |
| Adressat                                       |            |                |            |
| Vorsitzende des Stadtrates<br>Frau Wübbenhorst |            |                |            |
| Gremium  | Stadtrat   | Sitzungstermin | 14.10.2010 |

**Kurztitel**

Minikredite für Magdeburger StartUp

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten die Möglichkeiten zur vereinfachten Vergabe von Minikrediten unter dem Label „Otto-Kredit“ an Magdeburger StartUp-Unternehmen unter Beteiligung von Partnern wie der Sparkasse, des Fraunhofer Instituts u. a. in Anlehnung an die Verfahrensweise der Stadt Leipzig zu prüfen.
2. Die Ergebnisse der Prüfung sind bis 12/2010 dem Stadtrat vorzulegen.

Der Antrag soll im RWB und FGA beraten werden.

**Begründung:**

Die weitere Ansiedlung von Firmen in Magdeburg ist eine entscheidende Herausforderung zur strategischen Entwicklung für die Landeshauptstadt.

Dabei soll mit dieser Maßnahme die Ansiedlung von kleinen Unternehmen forciert und die Bindung von Jungunternehmern an die Landeshauptstadt erreicht werden.

Diese Mikrokredite sollten für die Finanzierung kleiner Unternehmen mit guten Geschäftsideen gedacht sein.

Die Rahmenbedingungen dazu sollten erarbeitet werden, mit dem Ziel einer vereinfachten Vergabe an in Magdeburg ansässige und verbleibende Unternehmen.

Dr. Helmut Hörold  
Stadtrat